

**LTWP-4-603-3**

# **Programmantrag**

**Landesdelegiertenversammlung am 8. & 9. November 2025 in Bingen**

**Initiator\*innen:** Gordon Gniewosz (KV Koblenz)

**Verfahrensvorschlag:** Abstimmung (Abgelehnt)

**Titel:** **LTWP-4-603-3: ENTWURF**  
**LANDTAGSWAHLPROGRAMM 2026 - Kapitel 4 -**  
**Rheinland-Pfalz für alle lebenswert gestalten**

## **Antragstext**

**Von Zeile 602 bis 603 einfügen:**

uns GRÜNE. Wir setzen uns prioritär immer für zivile Strategien und Abrüstung ein.

Wir halten wir es gleichwohl für erforderlich, Deutschland und Europa in die Lage zu versetzen, unseren Frieden und unsere Freiheit im äußersten Falle auch militärisch zu verteidigen. Hierzu bedarf es vielfältiger Partnerschaften mit Partnern aus Europa und Amerika, die wie die Bundeswehr in unserem Land präsent sind. Wir stehen dazu, dass Rheinland-Pfalz den vom Land zu leistenden Beitrag zu den Bündnisverpflichtungen erbringt, wozu auch eine Stärkung der zivil-militärischen Zusammenarbeit sowie der kritischen Infrastruktur gehört. Wir befürworten die dort wie in anderen Bereichen in Rheinland-Pfalz stattfindenden Investitionen in unsere Wehrhaftigkeit und Resilienz und werden diese weiter ausbauen.

## **Begründung**

Wir GRÜNE waren und bleiben auch in von neuen Kriegen und Spannungen geprägten Zeiten Friedenspartei. Das sind wir dem geschuldet, dass eine unserer Wurzeln in der Friedensbewegung liegt. Frieden ist aber keine Selbstverständlichkeit. Wenn Staaten gegen das Völkerrecht handeln und ihre Interessen mit Gewalt erzwingen, muss Frieden auch militärisch verteidigt werden. Wir GRÜNE haben uns bei der Bundestagswahl, aber auch in der Zeit danach vor dem Hintergrund des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine und anderer Bedrohungen dazu bekannt, dass Deutschland und Europa sich auf diese Lage einstellen und auch militärisch wehrhaft und resilient sein muss. Putin greift neben der Ukraine auch Europa und den Frieden in Europa an. Die aktuelle Bedrohung betrifft auch Rheinland-Pfalz. Drohnenüberflüge, Cyberangriffe, Sabotageakte und Ausspähungen gibt es auch in unserem Bundesland. Deshalb erwarten die Menschen von uns GRÜNEN zu Recht auch bei dieser LTW, dass wir GRÜNEN verantwortungsvoll auch im Land dieser Situation gerecht werden.

## **Unterstützer\*innen**

Philipp Zeller (KV Koblenz), Christian Ott (KV Cochem-Zell), Rebecca Stallbaumer (KV Mayen-Koblenz), Timo Martens (KV Speyer)